

Froh gelaunt, halb gewonnen

Im Musikantenwirtshaus „Schiefergrum“ erklang Gute-Laune-Rock

VON WALTER LORENZ

In der Steinacher „Schiefergrum“, Hochburg der volkstümlichen Musikszene des Landkreises, erlebten kürzlich 45 Fahrgäste des OVG-Sonderbusses von der Sonnenberger Kreisdiakonie einen kurzweiligen Unterhaltungsnachmittag.

STEINACH – Nach dem Mittagessen in der Köppelsdorfer Gaststätte Stöbel fuhr man erst einmal durch das winterlich „verzierte“ Steinachtal, wo man noch keinerlei Spuren von der Ankunft des mit Sehnsucht erwarteten Frühlings entdecken konnte. Ziel des Ausflugs war das Musikantenwirtshaus „Schiefergrum“, wo sich regelmäßig beliebte musizierende und singende Interpreten der Unterhaltungsmusik ein Stelldichein geben. Ihr Repertoire reicht von Volksmusik, Klängen in Oberkrainer Sound über Country bis hin zu rockig-popigen Schlagersternen.

Für den dreieinhalbstündigen Stimmungsnachmittag sorgten diesmal die begabte Sängerin Kristin Rempt aus Sonnefeld und der singende Diskjockey Torsten Donau, der Musik aus



Torsten Donau und Kristin Rempt bei ihrer musikalischen Rundwanderung auf der Schiefergrum-Bühne. FOTO: LORENZ

Thüringen sowie im zweiten Teil Stimmungshits darbot. Anschließend wurde zusammen mit seiner Programmbegleiterin eine musikalische Weltreise unternommen.

Witzige Einlagen

Das Repertoire umfasst nicht nur Titel, die zum Wandern und Kennenlernen der Waldregion (Du schönes Land, Rennsteiglied) auffordern, sondern auch solche, welche die Zuhörer in gute Laune versetzen, wie z. B. der Aufreißer „Froh gelaunt ist halb gewonnen“. Mit witzigen Einlagen wurde zusätzlich die

Stimmung angeheizt, so dass bald alle bei guter Laune waren und der winterliche Trübsinn für einige Zeit verdrängt wurde.

Anschließend hatte Kristin Rempt ihren Auftritt. Obwohl sie erst im vergangenen Jahr ihr Abitur gemacht hatte, kann sie bereits auf Gastauftritte in Österreich, Frankreich, den USA und Kanada verweisen. In der Zwischenzeit wurden außerdem drei ihrer CDs bei „Tyrolis music“ produziert.

Vom letzten Tonträger brachte sie an diesem Nachmittag den optimistisch-schwungvollen Titel „Ich war schon öfter im

siebten Himmel“ eindrucksvoll zu Gehör. Mit einem Volkslieder-Medley forderte sie alle zum Mitsingen auf.

In der Pause gab es Kuchen und Kaffee und während der Veranstaltung alkoholfreie Getränke, frisches Bier vom Fass, Wein und Grog.

Nach der „Halbzeit“ setzte Torsten Donau das Programm, anfeuernd mit dem Stimmungsschlager „Jetzt geht die Fahrt so richtig los“, fort. Anklang fand auch zum Mitsingen das Seemannslieder-Medley und der Renner der Kastelruther Spatzen „Eine weiße Rose“.

Danach entführte Kristin Rempt das Publikum temperamentvoll nach Griechenland und mit dem Hanna Aronis Erfolgstitel „Eviva Espana“, dem deutschen Sommerhit des Jahres 1972, nach Spanien. Die künftige Musikstudentin behauptete „Männer tun nie das, was wir wollen“ und leitete dann versöhnlich ein Schunkelmedley ein. Zum Abschluss gab's das bekannte „Kufsteinlied“ und den „Schneewalzer“, der hoffentlich das Ende der Winterperiode eingeleitet hat. Zufrieden und in bester Stimmung wurde die Heimfahrt angetreten.